

**DER LANGE NACHT  
DER FORSCHUNG**

**24.04.2026**

# Institut für Kunstgeschichte

17.00–18.00 Uhr | Vortrag

**Wie kann Forschung digital sichtbar gemacht werden? Bilder, Bytes, Aha-Momente!**

Dr. Elisabeth Krabichler und Ao. Univ.-Prof. Lukas Madersbacher

Kleiner Hörsaal, Ágnes-Heller-Haus

18.00–18.20 Uhr | Führung

**Warum hat die Universität Innsbruck eine Kunstsammlung und wie wird diese verwahrt?**

Mag. Verena Gstir

Ausstellungsraum, Untergeschoss Ágnes-Heller-Haus

18.30–19.00 Uhr | Mitmachstation

**Wie gestalten Künstler:innen Selbstbildnisse? Schauen, analysieren und selbst ausprobieren**

Mag. Verena Gstir

Ausstellungsraum, Untergeschoss Ágnes-Heller-Haus

19.00–20.00 Uhr | Mitmachstation

**Fake oder Fakt? – Mythen rund ums Kunstgeschichtsstudium  
Mit den Studienvertreterinnen Anna Frolik und Myrjam Raich B.A.**

Ausstellungsraum, Untergeschoss Ágnes-Heller-Haus

19.30–20.30 Uhr | Vortrag

**Kann Kunstgeschichte Grenzen überschreiten? Mit Bildern und Filmen  
Denkmuster befragen**

Dr. Simone Wille

Kleiner Hörsaal, Ágnes-Heller-Haus

20.00–21.00 Uhr | Mitmachstation

**DissertationStation**

Gernot Biermeier, M.A. und Isabel Köhr-Kraft, M.A.

Ausstellungsraum, Untergeschoss Ágnes-Heller-Haus

20.30–21.30 Uhr | Vortrag

**Feiernde Rotschmiede, löchrige Schönheiten und die Suche nach Gold bei  
Innsbrucks Schwarzen Mandern**

Dr. Ursula Marinelli

Kleiner Hörsaal, Ágnes-Heller-Haus

